

Hyundai liefert fünf ix35 Fuel Cell nach London

Nach Brüssel und Kopenhagen ist London die dritte Hauptstadt Europas in der der Hyundai ix35 Fuel Cell, das weltweit erste in Serie produzierte Brennstoffzellenfahrzeug, unterwegs ist. Fünf Fahrzeuge werden in der britischen Hauptstadt an das dortige Projekt zur Ausweitung des Wasserstoffnetzwerkes (London Hydrogen Network Expansion - LNHE) ausgeliefert.

Hyundai ist Projektpartner eines Konsortiums von Unternehmen, das daran arbeitet ein Wasserstoffnetzwerk in London und dem Südosten Englands zu etablieren. Die staatlich geförderte LNHE-Initiative wird durch das „Technology Strategy Board“ mitfinanziert. Ausgewiesenes Ziel ist es, wasserstoffbetriebene Fahrzeuge im Alltag nutzbar zu machen und eine Betankungsinfrastruktur zu etablieren.

Die an die Stadt London ausgelieferten Hyundai ix35 werden an öffentliche und private Flottennutzer verleast. Sie gehören zur Kleinserie, die Hyundai bis 2015 im koreanischen Ulsan produziert und ausliefert. Die Mehrheit der Fahrzeuge wird in Europa abgesetzt, wo die Europäische Kommission eine Reihe von Maßnahmen angeschoben hat, um Wasserstoff als sauberen Energieträger zu fördern.

Der ix35 Fuel Cell erreicht 160 km/h Höchstgeschwindigkeit, beschleunigt in 12,5 Sekunden von null auf 100 km/h und hat eine Reichweite von 594 Kilometern.

(ampnet/jri)

Bilder zum Artikel:



Hyundai ix35 Fuel Cell.